An den Vorsitzenden des Ausschusses für Verkehr, Feuerwehr und Tiefbau Herrn Andreas Becker MdL

- im Hause -

ce/di 8.5.2019

Sehr geehrter Herr Becker,

namens der SPD-Fraktion bitte ich Sie, den folgenden Antrag zum Tagesordnungspunkt 8 des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Feuerwehr und Tiefbau am 16.5.2019 aufnehmen und beraten zu lassen.

## **Antrag**

Der Ausschuss für Verkehr, Feuerwehr und Tiefbau beschließt, zu der von der Verwaltung vorgeschlagenen Umrüstung von Lichtsignalanlagen auf das Motiv "Bergmann", zusätzlich folgende Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet umzurüsten:

- LSA Henrichenburger Straße an der Anne-Frank-Grundschule,
- LSA Westfalenstraße an der Grundschule Hochlarmark,
- LSA Oerweg in Höhe Nordstraße,
- LSA Kreuzung Kaiserwall/Erlbruch (Rathaus)

## Begründung:

Bereits im Jahr 2015 hat die SPD-Ratsfraktion eine entsprechende Anfrage hinsichtlich der Möglichkeit zur Umrüstung von Lichtsignalanlagen mit dem Motiv "Bergmann" gestellt. Die Umrüstung soll an die historische Bedeutung des Steinkohlenbergbaus in Recklinghausen erinnern. Zum damaligen Zeitpunkt wurde der Vorschlag von der Verwaltung mit Verweis auf eine unklare Rechtslage abgelehnt.

Nachdem die Verwaltung Fragen der Schadenshaftung mit dem Kommunalen Schadensausgleich (KSA) geklärt hat, besteht nun die Möglichkeit der Umrüstung. Es ist daher sinnvoll, die Umrüstung in Stadtteilen vorzunehmen, die in früheren Zeiten besonders durch den Bergbau geprägt waren.

Neben den von der Verwaltung vorgeschlagenen Standorten (LSA Grundschule Ortlohstraße - Bezug zur Zeche König Ludwig 1/2; LSA Wildermannstraße - Bezug zu den ehemaligen Junggesellenheimen für Bergleute und

zur Siedlung "Blumenthalallee") kann auch die Umrüstung einer LSA in Suderwich (Zeche König Ludwig 7/8), einer LSA in Hochlarmark (Zeche Recklinghausen II) und einer LSA am Oerweg (Zeche General Blumenthal 3/4) eine Verbindung des Stadtteils zum Bergbau symbolisieren.

Darüber hinaus soll mit der Umrüstung der LSA Kreuzung Kaiserwall/Erlbruch (am Rathaus) und somit an zentraler Stelle im Stadtgebiet an die Geschichte des Steinkohlenbergbaus insgesamt in Recklinghausen erinnert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Frank leng

Frank Cerny

Fraktionsvorsitzender